



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

{{anrede}} {{nom}}

Mit dem Projekt Zürich-Kompetenz wurde erstmals in der Schweiz ein strukturiertes Weiterbildungsangebot für Imame und muslimische Betreuungspersonen geschaffen. Dieses zeichnet sich durch ein Zusammenspiel von kantonaler Religionspolitik, Vernetzung mittels des muslimischen Dachverbands VIOZ und wissenschaftlichen Grundlagen aus, die das Schweizerische Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) einbringt. Diese einmalige Partnerschaft hat zu einer breiten Resonanz des Projekts beigetragen. So laden wir Sie ein, auf Ergebnisse von Zürich-Kompetenz sowie auf unsere weiteren Publikationen und Angebote zu blicken.

Hansjörg Schmid, Amir Dziri und Sarah Progin-Theuerkauf



Neues SZIG-Paper «Zürich-Kompetenz» erschienen

Das neue SZIG-Paper thematisiert Hintergründe, wissenschaftliche Grundlagen und Inhalte des Projekts Zürich-Kompetenz. Zudem kommen die Projektpartner sowie die Absolvierenden aus beiden Weiterbildungslehrgängen zu Wort. Aus den verschiedenen Beiträgen ergeben sich zahlreiche Anregungen, wie Imame und muslimische Betreuungspersonen mit staatlichen und zivilgesellschaftlichen AkteurInnen zusammenarbeiten können. Das dreijährige Projekt wurde im Auftrag der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich und in Zusammenarbeit mit der Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ) durchgeführt.

- [Link zum SZIG-Paper](#)



Abschluss des zweiten Lehrgangs «Zürich-Kompetenz»

Am 13. September 2023 fand die feierliche Verleihung der Zertifikate für die 16 Absolvierenden des Weiterbildungslehrgangs statt. Daran nahmen 11 Frauen und 5 Männer aus unterschiedlichen Institutionen und in vielfältigen Funktionen teil: Imame, Religionslehrerinnen, Seelsorgende, Vorstände oder Mitarbeitende in der Vereinsorganisation. Auch dieses Mal wurden Kurzhospitationen und Transferprojekte mit verschiedenen Partnerinstitutionen durchgeführt. Die Projekte beinhalteten Themen wie interreligiöse Dialoge, Zusammenarbeit mit Fachstellen und Jugendarbeit.

- [Link zur Medienmitteilung des Kantons Zürich](#)



Islam&Society: Drei neue Beiträge

Zu seinem dreijährigen Bestehen bietet Islam&Society drei neue Beiträge. Im ersten Artikel analysiert Zeinab Ahmadi (SZIG) die Auswirkungen des Mediendiskurses über den Islam auf muslimische Frauen in der Schweiz. Sie unterscheidet verschiedene Reaktionen, die von Gefühlen der Traurigkeit bis hin zu dem Wunsch reichen, selbst über ihre Darstellung und die Ausgestaltung ihrer Vielfalt zu bestimmen.

Dr. Andreas Tunger-Zanetti (Universität Luzern) stellt in seinem Beitrag die Formen des islamischen Religionsunterrichts vor, die in der Deutschschweiz nebeneinander existieren. Dabei unterscheidet er zwischen dem konfessionellen Unterricht in Moscheen und jenem, der von muslimischen PädagogInnen extracurricular in Räumen öffentlicher Schulen erteilt wird.

Albanischsprachige Imame sind Gegenstand des dritten Beitrags. Arlinda Amiti (FHNW) beschreibt die Migrationswege von Imamen aus den albanischsprachigen Balkanregionen, ihre Ausbildung und ihre Rolle in muslimischen Einrichtungen in der Schweiz.

- [Link zu «All eyes on us»](#)
- [Link zu «Islam im Unterricht in Schule und Moschee»](#)
- [Link zu «Offen und vielseitig: Albanisch-sprachige Imame in der Schweiz»](#)



CAS «Pratiquer l'aumônerie musulmane dans les institutions publiques»

Das SZIG bietet von September 2024 bis August 2025 den CAS zur muslimischen Seelsorge in öffentlichen Institutionen zum zweiten Mal in französischer Sprache an. In acht Modulen und 16 Präsenztagen werden sich die Teilnehmenden mit den Ansätzen der Seelsorge in säkularen und pluralistischen Kontexten sowie den Anforderungen an die spirituelle Begleitung in öffentlichen Institutionen befassen. Diese einzigartige Weiterbildung stärkt die Kompetenzen der Teilnehmenden im Bereich der Seelsorge unter Einbezug einer islamisch-theologischen Selbstreflexion. Haben Sie Interesse an der Weiterbildung? Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 30. April 2024 an szig@unifr.ch.

- [Link zur Beschreibung](#)
- [Link zur Broschüre und Anmeldung](#)



Open-Access-Artikel: «Helping Refugees Build a Home»

In einem neuen Beitrag in der Zeitschrift De Ethica beschäftigt sich Hansjörg Schmid mit der Frage, wie muslimische Seelsorgende die von Verletzlichkeit und Heimatverlust geprägte Situation von Geflüchteten beeinflussen können. Unter Bezugnahme auf eine empirische Studie zur Asylseelsorge in der Schweiz analysiert der Autor, wie Geflüchtete von fünf muslimischen Seelsorgenden begleitet werden, wie sich verschiedene Stile der Seelsorge in der Praxis unterscheiden und welche Wirkungen die Interventionen der Seelsorgenden haben. Dabei wird deutlich, dass Seelsorge insbesondere zur relationalen und spirituellen Dimension von Heimat beitragen kann.

- [Link zum Beitrag](#)



Open-Access-Artikel: «Multiple Modernities und Multiple Islams»

An welchen Fragen arbeiten sich muslimische ReformerInnen in Bezug auf die Herausforderungen der Moderne ab und welche Antworten bieten sie? Diesen Fragen geht Amir Dziri in seinem Artikel nach, der im Sammelband «Reibungsgewinne – Reibungsverluste. Religionen und ihre Reaktionen auf die Moderne» erschienen ist. Zudem untersucht Dziri, inwiefern die Rede von Multiple Modernities und Multiple Islams eine Möglichkeit ist, aus der vermeintlichen Unüberbrückbarkeit von «Islam» «und Moderne» hervorzutreten.

- [Link zum Beitrag](#)



Abonnieren: Englischsprachige News des SZIG

Das SZIG veröffentlicht zunehmend Forschungsergebnisse in englischer Sprache. In Zukunft werden ein- bis zweimal im Jahr englischsprachige InteressentInnen auf diese Publikationen hingewiesen. Auf diese Weise kann das SZIG einen Beitrag zur internationalen und interdisziplinären Vernetzung leisten. Bei Interesse können auch Sie zukünftige Neuigkeiten auf Englisch abonnieren.

- [Link zur Anmeldung](#)



In den Medien

Im Zusammenhang mit der Veröffentlichung des Bundesratsberichts zur Evaluation des SZIG erschienen u.a. Beiträge in den [Freiburger Nachrichten](#) und in [La Liberté](#). Mallory Schneuwly Purdie hat sich in einer Fernsehsendung von [RTS](#) und in einem Zeitungsinterview von [24heures](#) zum Verbot von «Abayas» an französischen Schulen geäußert. Auch Amir Dziri hat in der [Tribune de Genève](#) zu diesem Thema Stellung bezogen. Über das Verhältnis von Schule und Religion in der Schweiz hat Hansjörg Schmid in einem Interview auf [Swissinfo](#) gesprochen. Zu Hintergründen und Auswirkungen des Nahost-Konflikts äusserten sich Amir Dziri in der [NZZ](#) und Mallory Schneuwly Purdie auf [RTS](#).